

## Weitere Informationen/Organisation:

- Julia Fürstenhoff  
Herzzentrum Leipzig  
Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig  
Tel. 0341 865-1413 oder -1431  
Fax 0341 865-1460  
[www.helios-kliniken.de/klinik/leipzig-herzzentrum.html](http://www.helios-kliniken.de/klinik/leipzig-herzzentrum.html)
- Deutsche Herzstiftung e.V.  
Bockenheimer Landstr. 94-96  
60323 Frankfurt am Main  
Tel. 069 955128-0  
Fax 069 955128-313  
[www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)

Tipp

## Newsletter der Deutschen Herzstiftung

regelmäßige Experten-Tipps  
für die Herzgesundheit

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

[www.herzstiftung.de/Newsletter](http://www.herzstiftung.de/Newsletter)

## Anmeldung - bitte beachten Sie:

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich:

- [rhythmio.herzzentrum@helios-kliniken.de](mailto:rhythmio.herzzentrum@helios-kliniken.de)
- [www.herzseminar-hzl.de](http://www.herzseminar-hzl.de)

## Anreise:

### Auto:

Aus Richtung Berlin, München, Halle und Dresden:

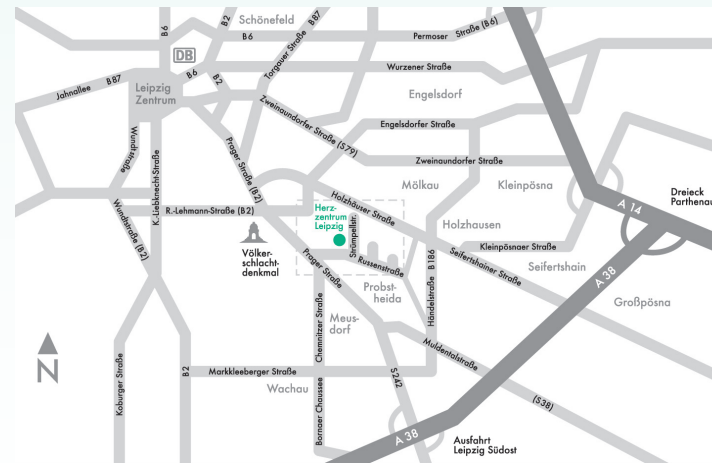
- A38 Abfahrt Leipzig Südost Richtung Leipzig
- S242 und danach S38 folgen bis zum Stadtteil Probstheida
- dem Leitsystem folgend an der Kreuzung Prager- / Chemnitzer- / Bockstr. rechts in die Bockstr. abbiegen
- rechts in die Strümpellstraße abbiegen

Aus anderen Richtungen:

- Richtung Leipzig Stadtmitte
- Richtung Stadtteil Probstheida od. Völkerschlachtdenk.
- nach Passieren des Denkmals Beschilderung folgen
- dem Leitsystem folgend an der Kreuzung Prager- / Nieritzstr. links in die Nieritzstr. abbiegen
- rechts in die Strümpellstraße abbiegen

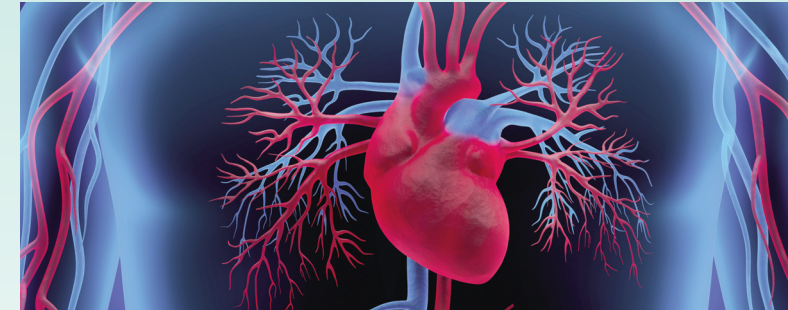
### Öffentliche Verkehrsmittel:

- Straßenbahn 15 (Meusdorf) bis Haltestelle Probstheida
- von dort Bus 76 bis zum Herzzentrum



UNIVERSITÄT LEIPZIG  
HERZZENTRUM

# Kampf dem plötzlichen Herztod: Warnsymptome, Schicksale, Risiken und Vorbeugung



**Herzseminar** **Eintritt frei!\***  
für Patienten, Angehörige und Interessierte  
Vorträge | Infostände | Beratung |  
Messaktionen und vieles mehr

Samstag, 28. November 2015  
10.00 - 16.30 Uhr

Herzzentrum Leipzig  
Universitätsklinik  
Hörsaal  
Strümpellstr. 39  
04289 Leipzig

### Vorsitz:

Prof. Dr. Gerhard Hindricks, Leipzig  
Prof. Dr. Gerhard Schuler, Leipzig  
Prof. Dr. Dr. Andreas Bollmann, Leipzig

\*Anmeldung erforderlich

UNIVERSITÄT LEIPZIG  
HERZZENTRUM

Deutsche  
Herzstiftung 

Sehr geehrte Damen und Herren,

jedes Jahr sterben mehr als 100.000 Menschen in Deutschland am plötzlichen Herztod. Nur fünf Prozent überleben dieses akute Ereignis, bei dem jede Minute zählt. Ursache des plötzlichen Herztodes sind fast immer Herzrhythmusstörungen, meist sogenanntes Kammerflimmern. Gefährdet sind vor allem Patienten, die einen Herzinfarkt durchgemacht haben oder an einer Verengung der Herzkranzgefäße leiden. Auch bei Patienten mit Erkrankungen des Herzmuskels können gefährliche Herzrhythmusstörungen auftreten.

Das Herzzentrum Leipzig informiert in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung über Ursachen, Symptome, Risiken und Vorbeugung des plötzlichen Herztodes und darüber wie man mit Erste Hilfe Maßnahmen Leben retten kann, denn oft fehlen Wissen oder Mut, die Maßnahmen bei Bewusstlosen umgehend durchzuführen. Außerdem erfahren Sie, welche Rechte sie als Patient oder Angehöriger im Notfall haben und können sich an vielen Aktionsständen austauschen und weiterbilden. Auch sind Führungen durch das „Labor der Zukunft“ geplant und wie immer stehen die Experten im Anschluss an die Veranstaltung zu Einzelgesprächen zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 28.11. hier im Herzzentrum Leipzig zu begrüßen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Gerhard Hindricks    Gerhard Schuler    Andreas Bollmann

**Vorsitz:** Prof. Dr. Gerhard Hindricks, Leipzig  
Prof. Dr. Gerhard Schuler, Leipzig  
Prof. Dr. Dr. Andreas Bollmann, Leipzig

**10.00 Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Gerhard Hindricks, Leipzig

**Welche Herzrhythmusstörungen verursachen den plötzlichen Herztod? Anzeichen und Ursachen**  
Prof. Dr. Dr. Andreas Bollmann, Leipzig

**Aus der Sicht der Heilpraktikerin: Arteriosklerose - Prävention ist die wichtigste Maßnahme: Welche Möglichkeiten bietet die Naturheilkunde um die Gefäße zu schützen?**

**Welche Nahrungsergänzungsmittel machen wirklich Sinn?**  
Anke Döring, Leipzig

**Erbliche Herzrhythmusstörungen: Wer ist betroffen? Was kann man tun?**  
Prof. Dr. Daniela Husser, Leipzig

**12.00 Pause – Aktionsstände rund um das Thema Herzrhythmusstörungen:**

Erkennung und Behandlung von Risikofaktoren (Diabetes, Bluthochdruck, Blutfette, Übergewicht und Körperfett)

EKG- Analyse, Ernährungsberatung, Infostand Heilpraktikerin Anke Döring, Infostände der Krankenkassen

Sport bei Herzrhythmusstörungen (Sportkleidung empfohlen, Übungen in kleinen Gruppen im separaten Raum)

Erste Hilfe Workshop

Begehung durch das EPU Labor (Dort kommen die Katheter zum Einsatz und die Schrittmacher/Defibrillatoren werden hier implantiert)

Infostände Deutsche Herzstiftung, Defi-Selbsthilfegruppe, Aktionsstand und Kuchenbasar vom Verein „Herzzschrittmacher für Ostafrika“ und einiges mehr...

**Vorsitz:** PD Dr. Philipp Sommer, Leipzig  
PD Dr. Nikolas Dages, Leipzig

**13.30 Vorbeugung des Plötzlichen Herztod: Nur mit Defibrillator möglich?**  
Dr. Michael Döring, Leipzig

**Das sollten Sie wissen: Von der Patientenverfügung bis: Was ist Ihr Recht als Patient und Angehöriger?**  
Dr. iur. Anja Houben, Leipzig

**Erste Hilfe bei Plötzlichen Herztod: So kann jeder und überall helfen!**  
Hendrik Ott-Loffhagen, Leipzig

**Hätten Sie es gewusst? Ein kleines Quiz mit anschließender Preisverleihung**  
Julia Fürstenhoff, Leipzig

**Zusammenfassung**  
PD Dr. Philipp Sommer, Leipzig

**15.00 Die Referenten und Vorsitzenden stehen Ihnen zum Einzelgespräch zur Verfügung**

**16.30 Ende der Veranstaltung**  
(Stände/Begehung EPU-Labor bis 16.30)

*Diskussion jeweils nach den Vorträgen*

# Herzinfarkt

## Jede Minute zählt!

Bei Verdacht auf Herzinfarkt:  
sofort den Rettungswagen  
mit Notarzt rufen!

# 112